

Konzept, Text und Bild

Wie schreiben wir? Wie gehen Texte an Grafiker? Welche Bildsprache haben wir?

- Textentwicklung
- Übergabe an Externe
- Bildsprache

Textentwicklung

Verständlichkeit

Ziel unserer Konzepte und Texte ist es, Komplexes einfach zu übersetzen, um möglichst viele Menschen abzuholen. Wir schreiben verständlich und eindeutig. Substantivierungen vermeiden wir, damit es nicht wie Behördensprache klingt. Nicht zu flapsig, nicht zu konservativ. Kreatives Schreiben als Schlagwort.

Kürze

Wir verzichten auf hochtrabende Füllsel, d.h. große Begriffe, Phrasen und Sätze, die gut klingen aber nichts zum Inhalt beitragen.

Präzision

Unsere Sprache ist sachlich, klar und präzise. Wir verwenden keine Übertreibungen im Stil von “noch nie gesehen”, “außergewöhnlich” und gehen sparsam mit Adjektiven wie “wunderschön”, “innovativ” und “experimentell” um. Wir verwenden keine Fachwörter, die wir selber nicht verstehen, und vermeiden Anglizismen.

Gender

Neutrale Form (z. B. Studierende statt Studenten) oder beide Formen wie z. B. Stadtbewohner und Stadtbewohnerinnen. Es kann mit Doppelpunkt gegendert werden: “Expert:innen”, wenn keine gut klingende, neutrale Form einfällt.

Übergabe an Externe

Übergabe des Textes an Grafiker

Text wird erst dann an Grafiker übergeben, wenn er korrekturgelesen ist. Aus der Gliederung sollte eindeutig hervorgehen, wie der Text zu layouten ist (Titel, Kapitel, Unterkapitel, bei Bedarf Bildunterschriften usw.).

Dateien an Partner

Wir schicken keine offenen Dateien (indd. Oder Word-Dateien) an Projektpartner, nur pdf, außer eine Word-Datei wird gemeinsam bearbeitet.

Bildsprache

- Bilder so natürlich wie möglich: keine Filter oder zu starke Photoshop-Bearbeitungen
- ggf. sowohl Hochformat als auch Querformat aufnehmen, um verschiedenen Medien gerecht werden zu können